

Auf Dauer schlauer



Jubiläum: Der Verband der Motoren-Instandsetzungsbetriebe e.V. (VMI) feierte im Oktober auf seiner Jahreshauptversammlung das 65-jährige Gründungsjubiläum. VMI-Vorstandsvorsitzender Günter Wolf skizzierte in seinem Vortrag die Verbandsgeschichte. (Foto: Kuss)

65 JAHRE VMI

VON KLAUS KUSS

Einmal jährlich treffen sich die im Verband der Motoren-Instandsetzungsbetriebe e.V. (VMI), organisierten Motorenspezialisten Deutschlands satzungsgemäß zu ihrer Ordentlichen Mitgliederversammlung. Diesmal fand die Jahreshauptversammlung des VMI am 04. und 05. Oktober 2013 statt – angesichts des 65. Gründungsjubiläums des Verbands in einem besonders würdigen Ambiente. So tagten und feierten die VMI-Mitglieder in den historischen Mauern von Frankfurt, „Klassikstadt“.

VMI HAT WURZELN IN FRANKFURT

Dass der VMI sein Jubiläum ausgerechnet in der Mainmetropole Frankfurt feierte, hat laut VMI-Vorstandsvorsitzendem Günter Wolf eine besondere Bewandnis: Demnach wurde die erste Satzung des Süddeutschen Verbandes der Zylinder- und Kurbelwellenschleifereien am 14. April 1948 just in Frankfurt verabschiedet. „Deshalb liegt die Wiege des VMI in Frankfurt“, erklärte Wolf vor den über 100 zur Jubiläumsveranstaltung gekommenen Gästen.

In seinem Vortrag zur Geschichte des Verbands skizzierte Wolf den Werdegang des VMI, dessen Ursprung auf die Gründung eines Norddeutschen Verbands und eines Süddeutschen Verbands im Jahr 1948 zurückgeht. Zur Fusion der beiden Verbände kam es allerdings erst im Jahre 1954. Seinen heutigen Namen, Verband der Motoren-Instandsetzungsbetriebe e.V. (VMI), inklusive einer neuen Satzung erhielt der Verband schließlich im Jahr 1957.

Den Festvortrag zum Jubiläum hielt kein geringerer als Auto-Experte Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer von der Universität Duisburg-Essen unter der Überschrift „Mobilität morgen“. „Der Motor ist das Herz des Automobils – und sie sind die Herzspezialisten. Es ist beeindruckend, was der VMI in seiner 65-jährigen Geschichte alles geleistet hat“, sagte Dudenhöffer in seiner Festrede. Der Prognose des Experten zufolge wird es den Verbrennungsmotor noch mindestens 30 Jahre geben – „und damit noch viel Arbeit für die Mitglieder des VMI.“

INTERESSANTES VORTRAGSPROGRAMM

Anschließend standen wie gewohnt weitere interessante Vorträge auf dem Programm, unter anderem „Die Entwicklung des Dieselmotors – von gestern nach morgen“ von Dipl.-Ing. Thomas Körfer (FEV), „Der 3,7l V6 TDI für die 24h von Le Mans – Sieg einer neuen Idee“ von Dr. Marc Feßler (Audi Motorsport) und „Alternative Antriebe – Zukunftstechnologie“ von Dr. Martin Hopp (Pierburg). In den Vortragspausen drängten sich die Tagungsteilnehmer bei der traditionellen Hausmesse an den Ständen der insgesamt 24 Industriepartner, die zur Jahreshauptversammlung des VMI gekommen waren. ◀

www.vmi-ev.de



PHOENIX
Air Springs



Mit über 50 Jahren Erfahrung als Hersteller von Luftfedersystemen hat sich die Marke Phoenix als starke Marke etabliert. Vorteile wie das breite Einsatzspektrum und eine konsequente Ausweitung des Produktprogramms bietet Ihnen eine Qualitätsmarke für das Ersatzgeschäft, auf die Sie sich verlassen können.

Phoenix Luftfedern – die starke Marke im Ersatzmarkt.

ContiTech Luftfedersysteme GmbH
Philippbornstraße 1
D-30165 Hannover
airsprings_replacement@es.contitech.de

Division ContiTech of Continental AG

Continental
CONTITECH